

**Natur
& Kultur**

pienkenhof.at

**PIEN
KEN
HOF**



Theater Rückblick

Dilettanti — Sommer 2012

Die Theatergruppe am Pienkenhof wurde im Jahr 2008 gegründet.

Im Sommer 2009 wurde das erste Stück „Witwendramen“ von Fitzgerald Kusz aufgeführt.

2010 folgten die „Küchendramen“,
2011 vervollständigten wir die Trilogie mit den „Göttinnendramen“.

Heuer gehen wir einen völlig anderen Weg und wenden uns der italienischen Stegreifkomödie – der Commedia dell'arte - zu.

Wir danken unseren Sponsoren für ihre Unterstützung.

*Raiba Kefermarkt, Direktor Peter Eibensteiner
Spar Kefermarkt, Karl Gusenbauer
Firma Hefel Textil, Kefermarkt*

I Dilettanti

Commedia dell'arte



**Eigenproduktion
Theatergruppe Pienkenhof**

Freitag,	20. Juli 2012,	20.00 Uhr
Samstag,	21. Juli 2012,	20.00 Uhr
Sonntag,	22. Juli 2012,	<u>17.00 Uhr</u>
Freitag,	27. Juli 2012,	20.00 Uhr
Samstag,	28. Juli 2012,	20.00 Uhr

„Pienkenhof“ Wittinghof 3, 4292 Kefermarkt
www.nienkenhof.at

Personen und ihre DarstellerInnen

Pantalone	Ingrid Heinrich
Dottore	Margit Steinmetz-Tomala
Capitano	Christian Leutgeb
Orazio	Christian Leutgeb
Francesca	Elisabeth Heinrich
Colombina	Manuela Hochedlinger
Arlecchino	Lisa Huber

Körpertraining: **Lupo Ljubisa Grujcic**
Theater in der Josefstadt/ Wien

Masken: **Alexander Raid,**
Jasmin Wörister
Landestheater Linz

Musik: **Heinz Reiter,**
Laura Voggeneder,
Willi Dorninger
Musikkapelle Kefermarkt

Produktionsleitung: **Heinz Reiter**

Regieassistenz: **Karin Leutgeb**

Regie: **Ilse Wagner**

Commedia dell' arte

Die Commedia dell' arte ist eine Art Volkskomödie, die im 16. und 17. Jahrhundert ursprünglich in Italien heimisch ist und sich dann durch Wander-Theatergruppen über ganz Europa verbreitet. Gespielt wird vor dem Volk, das von den Aufführungen an den Fürstenhöfen ausgeschlossen ist.

Im Spiel werden feste Maskentypen verwendet - üblicherweise spielt ein Komödiant dieselbe Rolle (Maske) sein ganzes Leben lang und identifiziert sich so mit ihr.

Die literarischen Vorlagen gelten nur als Impuls und werden nicht sklavisch übernommen. Besonders wichtig sind Gestik, Mimik und die typische Körperhaltung der Figuren. Die Handlung ist einfach und bietet viele Möglichkeiten zur Improvisation. Vor allem die Diener bringen die derbe Komik in ihren Zwischenspielen (lazzi) in die Stücke ein

Folgende Masken/Figuren kommen in unserem Stück vor:

Pantalone: ist ein venezianischer Kaufmann im fortgeschrittenen Alter, ein Geizhals, der immer auf Liebschaften aus ist.

Dottore: ist meist Jurist aus Bologna oder Arzt, verfügt über rhetorische Schulbildung, was aber dazu führt, dass er nur redet um des Redens willen und damit nichts aussagt.

Amorosi: die Verliebten, deren ernst gemeinte Liebe der Ausgangs- und Zielpunkt aller dramatischen Verwicklungen ist. Sie treten ohne Masken auf und haben in den verschiedenen Stücken unterschiedliche Namen und auch unterschiedlich angelegte Charaktere.

Colombina: Sie ist eine Kammerzofe bäuerlicher Herkunft, ist heiter und kann sich selbst behaupten, sie ist aktiv ins Intrigenspiel verwickelt, kann Intrigen auch sehr gut verwischen, da sie in verschiedenen Verkleidungen auftritt und damit Verwirrung stiftet. Sie stellt sich schützend vor ihre Herrin und findet immer einen Ausweg.

Arlecchino: Er ist bäuerlicher Herkunft und muss sich in den Städten durch niedrige Dienste seinen Lebensunterhalt verdienen. Er ist der Typ des durchtriebenen Spaßvogels.

Capitano: Er ist in erster Linie ein Prahlhans, der aber auch von Habgier, Hochmut und Grausamkeit geprägt ist. So gibt er gerne mit seinen Heldentaten an, hat aber sein Problem mit dem schönen Geschlecht. Eigentlich ist der Capitano ein armer Schlucker, dem es am Notwendigsten fehlt und der aus Feigheit den wirklichen Herausforderungen des Lebens aus dem Weg geht.



Dilettanti — Sommer 2012

Kultur am Pienkenhof



PROGRAMM, TERMINE & ANFAHRT:

www.pienkenhof.at/kap, kultur@pienkenhof.at
0699/10721934